

Fotoausstellung zeigt erfolgreiche Kinder- und Jugendprojekte

Von Karina Skwirblies



Bremen. Einblicke in Kinder- und Jugendprojekte gibt eine Fotoausstellung im Hafenumuseum Speicher XI. Die Ausstellung mit dem Titel „Erfolge sichtbar machen“ zeigt die Arbeit in vier Projekten, die unter anderem vom Bremer Fonds unterstützt wurden.

Zu sehen ist das Kunstprojekt „Berge versetzen“, das mehr als 150 Kinder und Jugendliche aus Gröpelingen bei der Herstellung eines gemeinsamen, fünf Meter hohen Berges vereint. Der künstlerische Berg, der Ängste, Sorgen und Hoffnungen darstellen soll, wird künftig in der Kulturkirche St. Stephani stehen. Fotos vom Schwimmunterricht für Kinder aus benachteiligten Familien sind im Hafenumuseum ausgestellt. Ebenfalls Bilder von einem Mini-Fußballfeld beim Lidice Haus, dessen Erschließung der Bremer Fonds finanzierte. Außerdem gemalte Bilder von Kindern, die sich bei „Kinder sehen Bremen“ beteiligt haben. Eine Aktion, aus der ein Kalender hervorging.

Die Ausstellung eröffneten Anne Schweisfurth, Kuratorin im Hafenumuseum, und Hans-Herwig Geyer, Vorstandsvorsitzender des Bremer Fonds. Der Fonds wurde von Niels Stolberg, Geschäftsführender Gesellschafter der Beluga Shipping GmbH, ins Leben gerufen und ist eine Initiative von Bremer Unternehmen, Unternehmern und Bürgern zur Förderung von Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Stadtteilen.

Die Ausstellung „Erfolge sichtbar machen“ ist im Hafenumuseum Speicher XI bis zum 9. Juli dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Anne Schweisfurth, Kuratorin im Hafenumuseum, und Hans-Herwig Geyer, Vorstandsvorsitzender des Bremer Fonds, eröffnen die Ausstellung „Erfolge sichtbar machen“ im Hafenumuseum Speicher XI.

SKW-FOTO: JOCHEN STOSS